

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
16. Juli 2023

BMW Motorrad Motorsport setzt positiven Trend bei WorldSBK-Hitzeschlacht in Imola fort.

- **Konstant in den Top-10: Loris Baz aus dem Bonovo action BMW Racing Team holt in Imola seine besten Saisonergebnisse.**
- **Scott Redding aus dem ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team nach Platz fünf in der Superpole in allen Rennen in den Top-10.**
- **Pech hindert Garrett Gerloff daran, herausragende Pace in entsprechende Rennergebnisse umzusetzen.**

Imola. Die siebte Runde der FIM Superbike World Championship 2023 (WorldSBK) im italienischen Imola geriet zu einer wahren Hitzeschlacht. Bei extrem herausfordernden Bedingungen setzten die BMW Motorrad Motorsport Teams und Fahrer den positiven Trend aus Donington Park (GBR) fort. Loris Baz (FRA) aus dem Bonovo action BMW Racing Team holte seine bisher besten Saisonergebnisse. Scott Redding (GBR) aus dem ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team legte mit Platz fünf in der Superpole den Grundstein für gute Rennergebnisse. Garrett Gerloff (USA / Bonovo action BMW Racing Team) überzeugte in Training und Warm-Up mit Top-3-Ergebnissen, Pech hinderte ihn jedoch daran, seine herausragende Pace in die entsprechenden Rennresultate umzusetzen. Leon Haslam (GBR), im Einsatz auf der zweiten BMW M 1000 RR des ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Teams, punktete im ersten Rennen.

In der Superpole-Qualifikation am Samstagvormittag verschafften sich Redding und Baz mit den Positionen fünf und neun eine gute Ausgangslage für das weitere Wochenende. Haslam belegte Rang 14. Gerloff, der in den vorherigen Sessions vorn mit dabei war, hatte Pech mit gelben Flaggen und musste sich mit Rang 15 begnügen. In Lauf eins am Samstagnachmittag sicherte sich Baz mit Platz acht sein bis dahin bestes Rennergebnis der Saison, ehe er am Sonntag noch einmal nachlegte. Redding hielt zunächst den Anschluss an die Spitzengruppe, hatte bei den extrem hohen Temperaturen jedoch mit dem Handling des Motorrads zu kämpfen. So fiel er um ein paar Positionen zurück und erreichte das Ziel als Zehnter. Gerloff belegte Rang 13, Haslam mischte lange mit im Kampf um Rang elf, wurde jedoch in der letzten Runde in der Schikane abgedrängt und sah die Zielflagge auf Position 14.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Am Sonntag stiegen die Temperaturen noch weiter und lagen bereits im Superpole Race am Vormittag bei 33 Grad Celsius. Redding fiel im Getümmel am Start leicht zurück und belegte nach zehn Runden den neunten Rang. Nur zwei Zehntelsekunden dahinter folgte Baz als Zehnter. Haslam wurde 15., Gerloff musste aufgrund eines mechanischen Problems zur Rennmitte die Box ansteuern.

Da für den Nachmittag noch höhere Temperaturen erwartet wurden, entschied die Rennleitung nach einem Meeting mit der Medizinischen Direktorin der WorldSBK und allen Fahrern, das zweite Hauptrennen von 19 auf 15 Runden zu verkürzen. Bei 37 Grad Lufttemperatur machte Redding am Start drei Positionen gut und lag zunächst einige Runden auf Rang sechs, ehe er um einen Platz zurück auf Rang sieben fiel. Im selben Dreierpack folgte Baz dicht dahinter auf Rang neun. Als in der zwölften Runde Alex Lowes (GBR / Kawasaki) vor ihnen stürzte, übernahm Baz den siebten Platz, Redding war nun Achter. Auf diesen Positionen kamen sie schließlich, nur durch eine halbe Sekunde getrennt, ins Ziel. Gerloff wurde wie am Vortag 13., Haslam fiel aus.

Die achte Saisonrunde der WorldSBK 2023 wird vom 28. bis 30. Juli im tschechischen Most ausgetragen.

Stimmen nach den Rennen in Imola.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Es war eine absolute Hitzeschlacht. Imola ist eine wunderschöne Strecke, auf der wir vier Jahre lang nicht waren. Unsere Erwartungen waren im Vorfeld teilweise gedämpft, weil zwei der vier Fahrer zuvor noch nie hier waren und uns die Hitze in der Regel nicht sonderlich entgegenkommt. Am Ende des Wochenendes ziehen wir die Bilanz, dass wir in jedem Rennen zwei Top-10-Platzierungen hatten. Damit dürfen wir recht zufrieden sein. Loris hat mit drei Top-10-Ergebnissen eine sehr gute Leistung gezeigt. Er war zweimal stärkster BMW Fahrer. Er hat sich vom Setting her an Scott orientiert, was ihn eindeutig nach vorne gebracht hat. Es waren auch extrem gute Leistungen von Garrett in den freien Trainings. Leider wurde er im Qualifying mehrmals durch gelbe Flaggen ausgebremst, musste von Platz 15 starten und konnte seine sehr starke Pace in den Rennen nicht umsetzen. Das war schade. Für Leon als Ersatzfahrer war es natürlich schwierig, im Rennbetrieb auf ein neues Bike zu steigen. Er hat geliefert, was wir erwartet haben. Nun schauen wir nach vorne auf Most, eine Strecke, auf der wir im vergangenen Jahr sehr erfolgreich waren. Dort werden wir auch das Comeback von Michael van der Mark sehen.“



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Loris Baz, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 9 / R01: 8 / SP Race: 10 / R02: 7):

„Dieses gute Wochenende ist für alle Jungs im Team. Wir hatten von Beginn des Jahres an so viel Ärger, und es war nicht nur hart für mich, sondern auch für sie. Es war einfach nur großes Pech, aber gestern und heute, als ich in die Box zurückkam, war es wirklich schön, alle lächeln zu sehen. Ich bin super glücklich. Ich hatte ein gutes Superpole-Rennen. Zu Beginn des Rennens fehlte mir etwas die Pace, dann habe ich Scott wieder eingeholt, konnte diesen neunten Platz aber in der letzten Runde nicht erreichen. Mein Hauptziel an diesem Wochenende war es, nicht zu stürzen und so viele Runden wie möglich zu fahren. Das war, was mir gefehlt hat. Ich bin damit zufrieden. Im zweiten Rennen hatte ich einen guten Start. Ich war hinter Danilo Petrucci und wollte ihn nicht gleich überholen, weil ich dachte, er wäre so schnell wie gestern, aber nach zwei, drei Runden sah ich, dass er Probleme hatte, also bin ich vorbeigegangen. Aber Scott und Bradley Ray waren bereits weg. Also musste ich das ganze Rennen über hart arbeiten, um zurückzukommen. Ich habe mein Bestes gegeben und gehofft, dass ich in den letzten Runden noch etwas erreichen kann, aber sie haben das Rennen verkürzt, sodass ich mich auch etwas beeilen musste. Aber schließlich war ich wieder dran, und Scott machte einen Fehler, also überholten wir ihn beide. Bradley war nur ein bisschen schneller als wir, aber ich bin superglücklich über dieses Rennen. Schließlich haben wir etwas Gutes für das gesamte Team, auch wenn es für Garrett dieses Mal etwas schwieriger war. Ich denke, wir können darauf mit unserer Arbeit aufbauen.“

Scott Redding, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 5 / R01: 10 / SP Race: 9 / R02: 8): „Das Wochenende war nicht schlecht. Wir hatten eine gute Qualifikation, und die Trainings waren auch nicht so schlecht. Aber gestern und heute war es wirklich sehr heiß. Es hat uns nur ein bisschen was gefehlt. Wenn durch die Hitze der Grip nachlässt, scheinen wir etwas mehr zu leiden als die anderen Fahrer. Aber nach gestern habe ich heute versucht, etwas anders zu machen. Ich habe versucht, nicht so sehr über das Vorderrad zu pushen, und es war besser. Das Rennen war kürzer, aber es war auch sehr heiß. Mir war es in einem Rennen noch nie so heiß, nicht einmal in Aragón oder Jerez, wo wir 42 Grad hatten. Es kam einem nicht so heiß vor wie hier. Meine Hände brannten. Es war eine gute Entscheidung, das Rennen kürzer zu machen, weil es kurz vor dem Kochen war. Insgesamt lief es hier angesichts der heißen Bedingungen nicht so schlecht für uns, normalerweise haben wir da mehr zu kämpfen. Ich habe einige wichtige Daten gesammelt, mit denen wir für die nächsten Rennen arbeiten können.“

Garrett Gerloff, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 15 / R01: 13 / SP Race: DNF / R02: 13): „Es war ein sehr schwieriges Wochenende. Ich bin froh, dass es vorbei ist. Es fing schon am Freitag falsch an und ging auch am Samstag und heute so weiter. Ich weiß,

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

dass wir es besser machen können. Jetzt möchte ich nur noch weg und konzentriere mich auf die nächste Runde in Most."

Leon Haslam, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 14 / R01: 14 / SP Race: 15 / R02: DNF): „Im zweiten Rennen hatte ich ein kleines Problem mit der Bremse und bin von der Strecke abgekommen. Es war mein Fehler. Insgesamt war es ein gutes, aber hartes Wochenende. Ich habe versucht, alles zu lernen, und die Zusammenarbeit mit den Jungs war fantastisch. Es war eine steile Lernkurve für mich, alles zu verstehen, und bei den heißen Bedingungen es war schwierig. Aber ich habe den Kampf mit den Hondas und auch mit Garrett in den beiden Rennen genossen. Also ja, ich bin happy.“

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

Twitter: <https://twitter.com/BMWMotorradMoSp>